

Niederschrift
über die öffentliche
Sitzung des Marktgemeinderates Wendelstein

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 22.02.2018
Beginn: 18:30 Uhr Ende: 20:47 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, "Neues Rathaus" Wendelstein, Schwabacher Str. 8

Anwesend:

Vorsitzender

Werner Langhans

Marktgemeinderat

Dr. Sabine Duschner

Maximilian Frisch

Cornelia Griesbeck

Günter Haubner

Sonja Kreß von Kressenstein

Heinz Löhlein

Lisa Luff

Martin Luff

Helmut Mederer

Thomas Meyer

Doris Neugebauer

ab 18:35 Uhr

Johannes Pohl

Robert Pölloth

Thomas Puschner

Michael Rösler

Dr. Jörg Ruthrof

Inge Sutor

Dr. Anja Tobermann

ab 18:39 Uhr

Carolin Claudia Töllner

Klaus Vogel

Dr. Benjamin Waldmann

Susanne Wirthmann

Schriftführerin

Claudia Sorgenfrei

Verwaltung

Roland Bammes

Willibald Hierl

Heike Polster

Andrea Söllner

Norbert Wieser

Herbert Wild

Stefan Zeltner

Presse

Gunther Hess

13 Besucher
Architekt Pilz, Architekturbüro Reimann u. Krügel

Abwesend:

berufsmäßiger Marktgemeinderat

Harald Jakob

Marktgemeinderat

Ute Kluge

Willibald Milde

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Darüber hinaus besteht mit folgender Tagesordnung Einverständnis.

Tagesordnung:

- 1 Genehmigung der Niederschrift vom 25.01.2018
- 2 Berichterstattung
 - 2.1 allgemein
 - 2.2 von Schreiben
- 3 Fragen der Bürgerinnen und Bürger
 - 3.1 allgemein
 - 3.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung
- 4 Röthenbach b. St. Wolfgang: Vorstellung der Entwurfsplanung für dreigruppigen Hort – Umsetzungsbeschluss und weitere Beauftragung der Planer mit den LPH 5-9
Vorlage: V/321/2018
- 5 Verleihung Kulturförderpreis 2018
Vorlage: II/186/2018
- 6 Verleihung Kulturpreis 2018
Vorlage: II/187/2018
- 7 4. Änderung des Bebauungsplanes Wendelstein Nr. 10 a im Bereich des Grundstückes Südring 2
Behandlung der Stellungnahmen im Rahmen der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss
Vorlage: IV/769/2018
- 8 Jahresabschluss 2016 Feststellungsbeschluss
Vorlage: GW/335/2018
- 9 Wirtschaftsplan 2018 und Finanzplanung bis 2022 der Gemeindewerke Wendelstein mit Stellenplan
Vorlage: GW/331/2018

- 10 Stellenplan 2018 - Markt Wendelstein
Vorlage: I/135/2018
- 11 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung
und den Haushaltsplan des Marktes Wendelstein für das Jahr
2018 mit Anlagen
Vorlage: III/359/2018/1
- 12 Vorberatung und Beschlussfassung über die mittelfristige
Finanzplanung gem. Art. 70 GO zum Haushalt 2018
Vorlage: III/360/2018/1
- 13 Sonstiges

zu 1 Genehmigung der Niederschrift vom 25.01.2018

Beschluss:

Die Niederschrift wird genehmigt.

Einstimmig beschlossen

Ja: 21 Nein: 0 Anwesend: 21

zu 2 Berichterstattung

zu 2.1 allgemein

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass jegliche Ton- und Filmaufnahmen während der Sitzung untersagt sind.

Lagerplatz Zweckverband zur Wasserversorgung

Bürgermeister Langhans informiert, dass auf den Grundstücken neben dem Bolzplatz am Mittelweg und der Grundschule Großschwarzenlohe ein Lagerplatz der beauftragten Baufirma des Zweckverbandes zur Wasserversorgung entsteht. Die Bauarbeiten werden bis Ende des Jahres andauern, danach wird der Platz wieder in seinen Ursprung zurück gebaut.

zu 2.2 von Schreiben

Es liegt nichts vor.

zu 3 Fragen der Bürgerinnen und Bürger

zu 3.1 allgemein

Flächennutzungsplan Wendelstein

Herr Herbert Sturm übergibt Bürgermeister Langhans eine Liste mit 1133 Unterschriften zur Aktion „Jeder Baum zählt. Rettet den Wald“. Frau Brigitte Reischle übergibt eine Stellungnahme der Försterin Marion Schafferhans sowie von Kindern gemalte Bilder.

MGRin Neugebauer nimmt an der Sitzung teil.

Die ehemalige Marktgemeinderätin Frau Yrsa Baehr erklärt, dass sie dem Eigentümer der Waldfläche in der Tiefentalstraße ein Kaufangebot gemacht habe. Dieser wolle aber nur einen Teil des Grundstückes veräußern, den Rest jedoch selbst bebauen.

Frau Baehr fragt nach, wie der Markt Wendelstein zur Aktion „Jeder Baum zählt. Rettet den Wald“ steht. Keiner der Unterschriebenen möchte dass der Wald abgeholzt wird. Der Wald befindet sich auf einem Hanggrundstück, das bei einer Bebauung für junge Familien hohe Kosten verursachen würde. Sie fragt, was der Markt Wendelstein hier geplant habe.

Bürgermeister Langhans erklärt, dass es sich bei den Plänen für den Flächennutzungsplan derzeit um einen Vorentwurf handelt. Ein Flächennutzungsplan enthält noch kein Baurecht. Dieses entsteht erst wenn ein Bebauungsplan aufgestellt wird, unter der Voraussetzung, dass der Markt Wendelstein Eigentümer der Flächen ist.

Für die hier angesprochenen Flächen ist noch nichts geplant.

Herr Stefan Pieger vom Bund Naturschutz Wendelstein moniert, dass mit der angedachten Gewerbegebietserweiterung, Sperbersloher Straße, in 3 Schutzgebiete (Bannwald, Vogelschutzgebiet und Landschaftsschutzgebiet) eingegriffen wird.

Bürgermeister Langhans sichert eine Prüfung zu.

Eine Bürgerin, wohnhaft in der Kellerstraße, ist der Meinung, dass es in Wendelstein immer weniger Bäume gibt und verweist auf die Rodung des Lisenfeld-Grundstücks. Die Ausgleichsflächen würden Wendelstein wenig bringen.

Der Vorsitzende erklärt, dass der Markt Wendelstein das Lisenfeld-Grundstück erwerben wollte. Die Erbengemeinschaft hat das Grundstück jedoch an einen Investor verkauft. Die bebaubare Fläche wurde vom Verwaltungsgericht so festgelegt. Die Marktgemeinde hatte andere Vorstellungen.

Stellvertretende Baureferatsleiterin Polster erläutert, dass im Frühjahr die öffentliche Auslegung des Flächennutzungsplan-Vorentwurfs stattfindet. Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Parksituation Schwarzachhalle

Frau Yvonne Augenstein weist darauf hin, dass bei Veranstaltungen in der Schwarzachhalle die Parksituation katastrophal ist. Für Rettungsfahrzeuge und Landwirte ist schier kein Durchkommen mehr. Der Markt Wendelstein sollte doch den Schulhof und den Platz an der Feuerwehr dafür hernehmen.

Bürgermeister Langhans sichert eine Prüfung zu.

zu 3.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung

Keine.

zu 4 Röthenbach b. St. Wolfgang: Vorstellung der Entwurfsplanung für drei-gruppigen Hort – Umsetzungsbeschluss und weitere Beauftragung der Planer mit den LPH 5-9

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Pilz vom Architekturbüro Reimann und Krügel. Herr Pilz stellt seine Entwurfsplanung mit einer Präsentation vor. Die MGRinnen Tobermann, Griesbeck und Wirthmann bedanken sich für die Vorplanung und stellen fest, dass die Anregungen der letzten Diskussion aufgenommen wurden. Der öffentliche Spielplatz sollte jedoch erhalten werden. Architekt Pilz erklärt, dass der Spielplatz erhalten, jedoch umgestaltet wird. MGR Waldmann bittet die Terrasse nicht mit zu integrieren. Hierfür ist der Bolzplatz da. Der Spielplatz soll möglichst so erhalten bleiben.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die Umsetzung zur Errichtung einer Kindertagesstätte (Hort mit 75 Plätzen und entsprechenden Nebenräumen) der in der Sitzung vorgestellten Planung (Planstand n.n.) auf dem Grundstück Fl.Nr.414/10 der Gemarkung Röthenbach b. Sankt Wolfgang. Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis von den Gesamtkosten von rd. 2.600.000,- Euro. Die Planung soll beim Landratsamt Roth und der Regierung von Mittelfranken zur Genehmigung vorgelegt werden. Die Verwaltung wird ermächtigt mit den Planern Ingenieurverträge über die weiteren Leistungsphasen (bis LPH 9) zu schließen.

Einstimmig beschlossen

Ja: 23 Nein: 0 Anwesend: 23

zu 5 Verleihung Kulturförderpreis 2018

Kulturamtsleiterin Söllner erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Der Kulturförderpreis 2018 wird an das Blockflötenorchester Wendelstein verliehen.

Einstimmig beschlossen

Ja: 23 Nein: 0 Anwesend: 23

zu 6 Verleihung Kulturpreis 2018

Kulturreferentin Söllner erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Der Kulturpreis 2018 wird an Frau Gudrun Vollmuth verliehen.

Einstimmig beschlossen

Ja: 23 Nein: 0 Anwesend: 23

**zu 7 4. Änderung des Bebauungsplanes Wendelstein Nr. 10 a im Bereich des Grundstückes Südring 2
Behandlung der Stellungnahmen im Rahmen der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss**

Stellvertretende Baureferatsleiterin Polster erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die vorgenannte Abwägung und die o. g. Bebauungsplanänderung - bestehend aus

- a) Planblatt vom 25.10.2017,
- b) Satzungstext vom 25.10.2017,
zuletzt geändert am 23.01.2018,
- c) Begründung vom 25.10.2017.

Einstimmig beschlossen

Ja: 23 Nein: 0 Anwesend: 23

zu 8 Jahresabschluss 2016 Feststellungsbeschluss

Stellvertretender Werkeleiter Wild erklärt den Sachverhalt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt:

1. Der Jahresabschluss 2016 wird in der vorliegenden, testierten Fassung festgestellt.
2. Das erwirtschaftete Ergebnis verbleibt im Unternehmen und wird der allgemeinen Rücklage der Gemeindewerke Wendelstein zugeführt.
3. Die Werkleitung wird entlastet.

Einstimmig beschlossen

Ja: 23 Nein: 0 Anwesend: 23

**zu 9 Wirtschaftsplan 2018 und Finanzplanung bis 2022 der Gemeindewerke
Wendelstein mit Stellenplan**

Herr Wild erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, den Wirtschaftsplan 2018, den Finanzplan bis 2022 und den Stellenplan 2018 der Gemeindewerke zu beschließen sowie die vorstehenden Eckdaten in die Haushaltssatzung des Marktes Wendelstein zu übernehmen.

Einstimmig beschlossen

Ja: 22 Nein: 0 Anwesend: 22

MGR Ruthrof war bei der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

zu 10 Stellenplan 2018 - Markt Wendelstein

Beschluss:

Der Marktgemeinderat folgt den Empfehlungen des HFA in dessen Beschluss vom 07.02.2018 und erhebt diese zu seinem Beschluss.

Einstimmig beschlossen

Ja: 22 Nein: 0 Anwesend: 22

MGR Ruthrof war bei der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

**zu 11 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haus-
haltsplan des Marktes Wendelstein für das Jahr 2018 mit Anlagen**

Kämmerer Zeltner stellt an Hand einer Präsentation den Haushalt für 2018 vor.

Bürgermeister Langhans bedankt sich für die gute Vorbereitung und erklärt folgendes:
Der Haushalt 2018 zeigt es wieder sehr deutlich: Der Markt Wendelstein verfolgt konsequent seinen Weg, die bestehende Infrastruktur fit für die Zukunft zu machen und dort, wo es notwendig ist, Ergänzungen vorzunehmen. Dies alles auf sehr hohem Niveau!

Das Gesamtvolumen des diesjährigen Haushaltes ist mit 51,74 Millionen wieder sehr gut ausgestattet. Der Vermögenshaushalt, in dem die Investitionen abgebildet sind, umfasst beachtliche 14,2 Millionen Euro!

Der Inhalt dieses Zahlenwerkes ist jedoch kein Zufall. Der Marktgemeinderat hat in den vergangenen Monaten und Jahren mit aufmerksamem Blick in die Zukunft, dem Gespür für das Machbare und dem Verständnis für das Notwendige, immer die Voraussetzungen geschaffen, rechtzeitig die erforderlichen Entscheidungen zu treffen. Dafür danke ich den Kolleginnen und Kollegen sehr herzlich.

Hinter allen Entscheidungen, die sich in den verschiedenen Haushaltsansätzen widerspiegeln, stecken konzeptionelle Leitlinien, Konzepte und Pläne. Diese orientieren sich stets an der Realität. Träumereien, theoretische Luftschlösser oder unkalkulierbare Finanzabenteuer sind nicht der Kompass für unsere, seit vielen Jahren über Parteigrenzen hinweg gepflegte gemeindliche Finanzpolitik!

Ziel im Gremium war und ist es immer, die Lebensbedingungen in den unterschiedlichsten Feldern der kommunalen Daseinsvorsorge für die Menschen vor Ort zu halten und zu verbessern. Wir sind im Marktgemeinderat, auch dank der guten Zuarbeit einer sehr leistungsfähigen und flexiblen Verwaltung, im Vergleich zu anderen sehr oft einen Schritt voraus. Dabei sind unsere Ideen kein Zufall, sondern das Ergebnis intensiver Diskussion und der beharrlichen Auseinandersetzung mit den Herausforderungen der Zukunft. Der Erfolg bestätigt unsere Vorgehensweise. Unsere Marktgemeinde gehört zu den Top-Kommunen in Bayern.

Diesen seit vielen Jahren gepflegten, seriösen und zukunftsorientierten Weg führen wir auf hohem Niveau fort. Dabei kommen wir im Marktgemeinderat dieser Verantwortung sehr ergebnis- und zielorientiert nach!

Bei der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan sind wir mit dem Instrument einer „öffentlichen Planungswerkstatt“ und einer „Planungswerkstatt für den Marktgemeinderat“ neue Wege gegangen. Dies ändert aber nichts an der Tatsache, dass das rechtlich vorgeschriebene Verfahren mit Aufstellungsbeschluss im MGR, Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Beteiligung der Bürger in der öffentlichen Auslegung etc., durchzuführen ist.

Bei allen Aktivitäten, Maßnahmen und Investitionen haben wir drei Schwerpunkte im Blick, die zugleich die tragenden Säulen unserer intakten Gesellschaft in Wendelstein bilden:

- Säule 1: Familien/Wohnraum,
- Säule 2: Senioren/Inklusion und
- Säule 3: Umwelt/Nachhaltigkeit.

Dies zeigt auch meine nachfolgende, beispielhafte Aufzählung wichtiger Vorhaben und Projekte.

Beispielhaft einige Schwerpunkte für 2018 im Hochbau:

- Seniorenzentrum Wendelstein
- Generalsanierung Grundschule Kleinschwarzenohe mit Einbau von drei Hortgruppen
- Zuschuss Hortneubau Großschwarzenlohe (an die Evang. Kirchengemeinde Wendelstein)
- Planung/Bau Hortneubau an der Grundschule Röthenbach
- Erschließung eines kleinen Wohnbaugebietes bei Sorg
- Planung „Sozialer Wohnungsbau“
- Neubau Lager-/Streugut-/Hackschnitzelhalle Bauhof
- Neuanlage Streuobstwiese

Wichtige Tiefbauprojekte:

- Kanalsanierungen im Gemeindegebiet
- Sanierung verschiedener Asphalt-Oberdecken von Gemeindestraßen
- Planung Ausbau „Mühlstraße/Hinterer Hirtenbuck/Fabrikstraße/Im Winkel“ im Altort (Thema: Inklusion/Barrierefreiheit)
- Zuschuss Förderverfahren Breitbandausbau
- Planung der künftigen Abwasserentsorgung Sperberslohe

- Planung Geh-/Radweg Sperberslohe-Allersberg

Nicht verschweigen will ich die hohen Leistungen in den Öffentlichen Personennahverkehr, die freiwilligen Leistungen für die Kinderbetreuung sowie unsere Förderprogramme (CO₂-Minderungsprogramm, Photovoltaik-Förderung, Wohnraum-Förderung), die von der Bevölkerung sehr gut angenommen werden.

Eine Grundvoraussetzung für die erneut hohe Investitionsquote sind die sehr guten Einnahmequellen „Beteiligung an der Einkommenssteuer“ (Haushaltsansatz: 11,5 Mio. €) und „Gewerbesteuer“ (Haushaltsansatz: 12 Mio. €).

Ein wichtiger Grundsatz unserer erfolgreichen Finanzpolitik ist, dass wir bei Maßnahmen alle Fördermöglichkeiten ausloten und staatliche Zuschüsse nutzen!

Ich danke

- allen Bürgern und Unternehmern, die mit ihren Steuern das finanzielle Fundament legen;
- allen Ehrenamtlichen;
- den Mitgliedern des Marktgemeinderates, für die weitsichtigen Entscheidungen und die angenehme Zusammenarbeit mit Sachverstand und ohne Parteilichkeit;
- und ganz besonders dem Kämmerer und allen Mitarbeitern.

Das Resultat kann sich wieder sehen lassen!

Der Haushalt 2018 spiegelt eine rundum gesunde und sehr rührige Gemeinde wider.

Für die FW-Fraktion richtet MGR Ruthrof seinen Dank an die Kämmerei und die Verwaltung sowie an den Marktgemeinderat. Es ist ein guter und vernünftiger Haushalt. Die Investitionen zeugen davon, dass Wendelstein sehr gut aufgestellt ist. Er erklärt aber, dass der Marktgemeinderat nicht vergessen dürfe, dass die Gemeinde ab 2021 nicht mehr als Gemeinde sondern als Unternehmen gesehen wird.

Grünen-Fraktionsvorsitzender MGR Luff bedankt sich beim Kämmerer für die transparente Präsentation und betont, dass Wendelstein eine relativ reiche Gemeinde ist und da macht es Sinn in die Zukunft zu investieren. Er begrüßt die Erhöhung der Fördersummen des CO₂-Minderungsprogrammes und der Förderung der Photovoltaik-Anlagen, sowie die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED bis 2020.

Für den Naturschutz sind für Grundstückserwerb, Aufforstung und Aufwertung von Ausgleichsflächen, Streuobstwiesen und Blühflächen 150.000 Euro veranschlagt.

Allerdings sind für Verkehrskonzepte nur 5.000 Euro im Haushalt vorgesehen. Verkehrszählungen sollten alle zwei Jahre stattfinden.

SPD-Fraktionsvorsitzender MGR Waldmann richtet ebenfalls seinen Dank an den Kämmerer. Er erklärt, dass sich der Markt Wendelstein neuen Herausforderungen stellen muss. Die Nachbesetzung des Geschäftsleiters sowie die Förderung von jungen talentierten Mitarbeitern werden Thema sein. Er fordert, dass sich die Marktgemeinderäte mal einen Samstagvormittag Zeit nehmen sollten, um große Projekte zu diskutieren.

Fraktionsvorsitzende der CSU-Fraktion MGRin Griesbeck spricht ihren Dank ebenfalls an die Kämmerei und an alle Mitarbeiter/innen der Verwaltung aus. Es ist wichtig, dass Wendelstein ein attraktiver Unternehmensstandort bleibe. Größter Ausgabeposten im Haushalt ist die Kreisumlage, die für die Aufgaben des Landkreises bestimmt ist. Daher kann die Gemeinde eine ordentliche Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr erwarten. Der Markt Wendelstein gibt erhebliche Summen für die Kinderbetreuung, der Seniorenbetreuung, der

Kultur- und Vereinsförderung sowie für Wohnraumförderung und im Natur- und Umweltschutz aus.

Der Markt Wendelstein saniert laufend Straßen und Kanäle sowie die Sporthallen und Schulen. Im Bereich erschwinglicher Wohnraum für junge Familien besteht aber noch Nachholbedarf. Es ist die Aufgabe des Marktgemeinderates Heimat zu sichern und zu erhalten. Zu „Heimat“ gehört der Schutz der Umwelt, bezahlbarer Wohnraum, sichere Arbeitsplätze und ein gutes Bildungs- und Freizeitangebot.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt nach Art. 65 Abs. 1 GO die unten aufgeführte Haushaltsatzung (Art. 63 GO) samt Haushaltsplan, Bestandteilen und Anlagen (§ 2 KommHV-K) für das Haushaltsjahr 2018:

Haushaltssatzung

des Marktes Wendelstein (Landkreis Roth)

für das Haushaltsjahr 2018

Auf Grund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern erlässt der Markt Wendelstein folgende Haushaltssatzung:

§ 1

1. Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird
im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben auf **37.537.900,00 €**
und im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben auf **14.202.700,00 €**
festgesetzt.

§ 2

1. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Vermögenshaushalt wird auf **820.000,00 €** festgesetzt.
2. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Vermögensplan der Gemeindewerke werden **nicht** festgesetzt.

§ 3

1. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf **4.850.000,00 €** festgesetzt.
2. Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan der Gemeindewerke Wendelstein werden **nicht** festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 310 v.H. |
| b) für die Grundstücke (B) | 310 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 360 v.H. |

§ 5

1. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **2.300.000,00 €** festgesetzt.
2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Wendelstein wird auf **800.000,00 €** festgesetzt.

§ 6

(nachrichtliche Angabe)

Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Wendelstein für das Wirtschaftsjahr 2018 enthält

im Erfolgsplan	in den Erträgen	12.470.431,00 €
	in den Aufwendungen	12.192.853,00 €
und im Vermögensplan	in den Einnahmen	4.870.950,00 €
	in den Ausgaben	4.870.950,00 €

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2018 in Kraft.

Wendelstein, den

Markt Wendelstein

(Siegel)

Werner Langhans
Erster Bürgermeister

(Stand: 01.02.2018)

Einstimmig beschlossen

Ja: 23 Nein: 0 Anwesend: 23

zu 12 **Beratung und Beschlussfassung über die mittelfristige Finanzplanung gem. Art. 70 GO zum Haushalt 2018**

Beschluss:

Der MGR beschließt den nachfolgend aufgeführten Finanzplan gem. Art. 70 GO zum Haushalt 2018.

Der Finanzplan schließt in Einnahmen und Ausgaben (Gesamthaushalt) wie folgt ab:

2017	2018	2019	2020	2021
€ in 1000 EUR	€ in 1000 EUR	€ in 1000 EUR	€ in 1000 EUR	€ in 1000 EUR
54.183	51.741	47.804	49.855	49.829

Einstimmig beschlossen

Ja: 22 Nein: 0 Anwesend: 22

MGR Pohl war bei der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

zu 13 Sonstiges

MGR Luff bedankt sich für die Genesungswünsche aus dem Gremium.

MGRin von Kreß lädt alle Marktgemeinderatsmitglieder zur Seniorenmesse am 04.03.18 von 13 bis 17 Uhr in die Hans-Seufert-Halle ein.

Bürgermeister Langhans gibt bekannt, dass der „Wendelsteiner Berufemarkt“ am Samstag, 03.03.2018 von 9 bis 13 Uhr in der Hans-Seufert-Halle stattfindet.

MGRin Sutor kritisiert die Art und Weise der Unterschriftensammlung der Kampagne „Rettet den Wald“. Sie habe ein personalisiertes Schreiben in ihrem Briefkasten vorgefunden, mit der Aufforderung sie solle gegen die Einbeziehung von Baum- und Waldflächen im Flächennutzungsplan stimmen.

Nach einer regen Diskussion im Gremium bittet der Vorsitzende, sich nicht von solchen Schreiben beeinflussen oder verunsichern zu lassen.

gez. Werner Langhans
Erster Bürgermeister

gez. Claudia Sorgenfrei
Schriftführer/in